

Fachhochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

## **Ratsgymnasium für RoboCup German Open qualifiziert** **Osnabrücker Hochschulen unterstützen Nachwuchs-Programmierer**

**(Osnabrück, 12.03.2008) Große Freude steht den 24 Schülerinnen und Schülern ins Gesicht geschrieben: Die Roboter-AG des Osnabrücker Ratsgymnasiums hat sich für die „RoboCup German Open 2008“ in Hannover qualifiziert. Monatelange Vorbereitungen haben sich gelohnt: Zwei der acht Gruppen haben mit ihren Bergungsrobotern beim Qualifikationsturnier des RoboCupJunior am Nürburgring Plätze 3 und 7 belegt und sich damit gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Als Gewinner fühlen sich aber alle.**

Am vergangenen Wochenende war die Boxengasse am Nürburgring einmal nicht von Motorenlärm und Abgasen erfüllt: Sie war Austragungsort für eines der drei Qualifikationsturniere für den Wettbewerb „RoboCup German Open“, der vom 21. bis 25. April auf der Hannover Messe stattfindet. Wo sonst Rennwagen betankt und repariert werden, herrschte jetzt Forscherklima: 76 Nachwuchsteams – Schüler zwischen 10 und 19 Jahren – programmierten ihre Roboter für verschiedene Disziplinen.

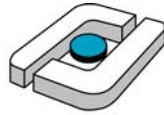
Die Vertreter des Ratsgymnasiums traten in den Ligen „Rescue Primary“ und „Rescue Secondary“ an. Ihre ASURO- und Lego-Roboter sollten einem Parcours durch eine Arena folgen und unterwegs farblich markierte „Opfer“ finden. „Noch bis zur letzten Sekunde wurde in unserer hauseigenen ZF-Wettkampfarena geprobt, vor Ort liefen die Rechner bis spät in die Nacht – Ehrgeiz und Begeisterung der Schüler waren unerschöpflich!“, berichtet Katja Cullmann, Mathematik- und Physiklehrerin und Leiterin der Robotik-AG.

Fachlich unterstützt wurden die Teams von den Hochschulen in Osnabrück. Diplom-Informatiker Thomas Schüler, Mitarbeiter des Medienlabors an der Fachhochschule Osnabrück, begleitete die Arbeitsgruppe über das Schuljahr. Er erklärte den Schülern die wichtigen Grundlagen der Roboterprogrammierung und diskutierte mit den Teams ihre Ideen. „Als Mentor war ich vor allem Diskussionspartner“, sagt er. „Ich gab keine Lösungen vor und war immer wieder überrascht von den scharf analysierten Vorschlägen der Teammitglieder.“

Die Zeit der Vorbereitung war knapp bemessen, die Erwartungen an das Abschneiden bei der Qualifikation entsprechend niedrig. Vor allem wollten die Nachwuchs-Programmierer Erfahrungen für den Wettkampf im nächsten Jahr sammeln. Das haben sie nun in großem Stil: Mit ihren Robotern waren sie vielen Gegnern überlegen. Das Team „RoboRats“ (Michael

**Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik**  
**- Öffentlichkeitsarbeit -**

**Kontakt:** Lidia Uffmann    Tel.: 0541/969-2237    [l.uffmann@fh-osnabrueck.de](mailto:l.uffmann@fh-osnabrueck.de)



## Fachhochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Collenberg, Lea Ahrens, Matthias Eilert und Chung Yin Tang, alle Klasse 11) belegte den dritten Platz in der Rescue Secondary Liga. Das Team „Matrix“ (Johannes Lückemeyer, Hauke Driehaus, beide Klasse 7) kam in der Rescue Primary Liga auf Platz sieben. Beide Mannschaften sind damit eine Runde weiter. Die anderen Teams schnitten ebenfalls respektabel ab (Plätze 10 bis 24 von 38) und haben ohnehin gleichsam Anteil am Erfolg.

„So akribisch und zielorientiert, voller Motivation und Spaß habe ich Schüler selten zusammenarbeiten sehen!“ – Damit bringt Jörn Heidemann, Betreuer von der Universität Osnabrück, den ausschlaggebenden Punkt für die unerwartete Qualifikation zum Ausdruck. Als angehender Informatiklehrer weiß er, wie wichtig motivierte Teamarbeit für die Vorbereitung auf einen Roboter-Wettkampf ist: Gerade als Erststarter mit wenig Erfahrung mussten die Schülergruppen durch Kreativität und Gemeinschaft trumpfen. Ihre Programme entwickelten sie daher in regem Austausch untereinander. Lehrerin Katja Cullmann resümiert: „Letztendlich hat tatsächlich jeder gewonnen, und gemeinsam wollen sie sich nun auf den Wettkampf in Hannover vorbereiten.“

### **Bildunterschriften:**

Robotik\_1: Hauke Driehaus und Johannes Lückemeyer (von links) haben sich für die RoboCup German Open 2008 qualifiziert.

Robotik\_2: Der ASURO-Bergungsroboter des Teams "RoboRats" belegte Platz 3.